

EINLADUNG zum SYMPOSIUM

Entwicklungsland Deutschland – auf dem Weg zur großen Transformation?

Freitag, den 15. April 2011, 9 – 17 Uhr
im Umweltforum in der Auferstehungskirche, Berlin



Die Formulierung „Entwicklungsland Deutschland“ war schon vor zwei Jahrzehnten Provokation und Denkanstoß zugleich – doch mit Sicherheit ist sie heute so aktuell wie damals. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch wollen wir fragen: Ist Deutschland bereit für die große Transformation? Wie muss sich das Land entwickeln, um global verantwortlich zu handeln und eine zukunftsfähige 2-Grad-Gesellschaft zu werden?

Es diskutieren in drei Panels unter der Moderation von Johanna Holzauer (WDR) & Petra Pinzler (DIE ZEIT) u. a.:

Prof. Dr. Robert Watson
Klima- und Ökosystemforscher (DEFRA UK)

Bärbel Dieckmann
Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe

Prof. Dr. Carlo Jaeger
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Prof. Dr. Angelika Zahrt
Ehrenvorsitzende des BUND

Regine Günther
Klimadirektorin des WWF Deutschland

Andre Wilkens
Stiftung Mercator

Prof. Dr. Klaus Töpfer
Direktor des IASS (Institute for
Advanced Sustainability Studies)

Dr. Peter Liese
Europäisches Parlament / EVP

Michael Windfuhr
Deutsches Institut für Menschenrechte

Dr. Karl Eugen Huthmacher
Bundesministerium für Bildung und For-
schung, Abteilungsleiter Zukunftsvorsorge

Prof. Dr. Dirk Messner
Direktor des Deutschen Instituts
für Entwicklungspolitik

Dr. Michael Otto
Otto-Group u. Sprecher der 2-Grad-Initiative

Dr. Kumi Naidoo
Direktor Greenpeace International

Dr. Ignacio Campino
Deutsche Telekom

Dr. Reinhard Loske
Umweltsenator Freie Hansestadt Bremen

Christoph Bals
Germanwatch e.V.

und weitere Rednerinnen und Redner

Zusätzliche Programminformationen finden Sie zeitnah unter: www.germanwatch.org/20

FESTABEND „20 JAHRE GERMANWATCH“

Donnerstag, den 14. April 2011, ab 18 Uhr am gleichen Ort

mit Festansprache u. a. von Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Auch der Festabend steht unter dem Motto „Entwicklungsland Deutschland“. Gemeinsam mit Ihnen und weiteren Freunden, Partnern und Gästen blicken wir zurück zu unseren Anfängen und nach vorn bis ins Jahr 2050.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Wort-, Bild- und mit Musikbeiträgen u. a. von Pascal Gentner (Liedermacher) und der Band „Fräulein Winkelmann“ (akustische Weltmusik aus Berlin).



Alle für die ReferentInnen erforderlichen Flüge werden mit **atmosfair** ausgeglichen.
Wir gehen davon aus, dass alle innerdeutschen Anreisen der RednerInnen umweltfreundlich mit dem Zug erfolgen.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte an:
Germanwatch e.V., Schiffbauerdamm 15, 10117 Berlin
z. H. Frau Ljiljana Djuric, djuric@germanwatch.org
(wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis zum 31. März anmelden)

Veranstaltungsort:
Umweltforum in der Auferstehungskirche
Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin
www.besondere-orte.com

20

20 Jahre „Hinsehen. Analysieren. Einmischen.“ für globale Gerechtigkeit
Germanwatch wurde am 24. Februar 1991 gegründet.
Mehr Informationen: www.germanwatch.org/20

ANMELDUNG

Bitte per Post (im Fensterumschlag) an:

... oder per Fax an: +49 (0)30 / 28 88 356-1

Germanwatch e.V.
z. H. Frau Ljiljana Djuric
Schiffbauerdamm 15
10117 Berlin

Wegen
begrenzter
Teilnehmerzahl
bitte bis zum
31. März 2011
anmelden!
Danke.

Hiermit melde ich mich an zum

Festabend „20 Jahre Germanwatch“ am Donnerstag, den 14. April 2011 (ab 18 Uhr)

Symposium „Entwicklungsland Deutschland“ am Freitag, den 15. April 2011 (9 – 17 Uhr)

Titel, Vorname, Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Ich bringe eine weitere Person mit zum Festabend zum Symposium :

Titel, Vorname, Nachname:

Bei Rückfragen zu meiner Anmeldung können Sie mich so erreichen:

per E-Mail:

per Telefon:

Meine Mitteilung an Germanwatch:

Die Teilnahme an den Jubiläumsveranstaltungen ist für Sie kostenlos.

Über die Unterstützung unserer Arbeit anlässlich des 20jährigen Bestehens
von Germanwatch würden wir uns sehr freuen:

Online spenden oder Mitglied werden: www.germanwatch.org/aktiv
Spendenkonto: 32 123 00, Bank für Sozialwirtschaft AG, BLZ 100 205 00

Ihre Unterstützung sichert auch in Zukunft unsere unabhängige Arbeit. Danke!

20